

## **Bautechnikakademie Alsfeld verabschiedet 35 Staatlich geprüfte Bautechniker**

Am Dienstag, 14.07.2015 fand in der Staatlichen Technikakademie Alsfeld die Verabschiedungsfeier von 36 jungen Bautechnikerinnen und Bautechnikern statt. In deren Mittelpunkt stand die Übergabe der Abschlusszeugnisse an die Absolventen, die im Sommersemester 2015 die Abschlussprüfung bestanden haben. Den Absolventen wurden die Abschlusszeugnisse von ihren Klassenlehrern überreicht.

Traditionell beginnt die Feierstunde mit der Rede des Schulleiters Ulrich Greulich, der das zweijährige Bautechnikstudium vor den Absolventen, ihren Verwandten und Bekannten in humorvollem Stil beschrieb und auf Besonderheiten, die im jetzigen Lehrgang auftraten, ausführlich einging. In diesem Sinne bemerkte der Schulleiter, dass die Absolventen ein Jahr lang von den Möglichkeiten der neuen Aula reichlich Gebrauch machen konnten. So hätten Sie fast alle Klassenarbeiten und vor allem auch die zwei schwierigen Prüfungsarbeiten in der neuen Aula geschrieben, wobei sicherlich die Freude sich in Grenzen gehalten haben dürfte. Aber spätestens bei der Präsentation der Projekte habe man festgestellt, dass die Absolventen begeistert von den Möglichkeiten neuer Präsentationstechniken waren und gerne zum Arbeiten in die neue Aula gingen. Besonders deutlich habe man das gemerkt, beim Präsentieren der elf Abschlussprojekte, die alle in neuem Ambiente stattfanden. Dabei sei es aber nicht um das Äußere gegangen, sondern um die Qualität der Abschlussprojekte. Sie seien die Krönung des Bautechnikerstudiums und stellten so etwas ähnliches wie ein Richtfest dar. Bei diesem werde sehr häufig bemerkt: **Nicht den Baumeister loben, sondern das Bauwerk soll den Meister loben.** Ähnlich verhalte es sich auch bei der Bautechniker Ausbildung, bei der die Absolventen durch die Qualität ihrer Arbeiten überzeugt hätten und dass ihnen dafür von den Fachleuten herausragendes Lob zuteil wurde, worauf sie zurecht stolz sein könnten. Gleiches könne man deutlich dem Votum der beteiligten Lehrer entnehmen, die einhellig von einem diesmal höheren Niveau der Projekte ausgingen. Mit einem solchen Qualitätsausweis überzeuge man und finde dadurch auch leicht einen Arbeitsplatz. Der Schulleiter schloss seine Rede mit der Bemerkung, er kenne nichts Effektiveres als die Bautechniker Ausbildung, die in zwei Jahren zu einem sehr nachgefragten Profil führe, das in der Bauwirtschaft mit gleichem Einstiegsgehalt wie das der Bachelor honoriert werde.

Anschließend überreichte der Klassenlehrer Stephan Schad, verantwortlich für die Schwerpunkte Baumanagement und Tiefbau, die Abschlusszeugnisse an:

**Baumanagement:** Siegfried Arzer, Schotten; Denis Hasanagic, Wartenberg; Jonas Kahler, Weimar (Lahn)-Niederweimar; Maximilian Knüttel, Oberleichtersbach; Justas Michel, Kirtorf-Gleimenhain; Frank Taube, Bad Hersfeld;

**Tiefbau:** Michael Arnold, Gedern; Jan Heußner, Niederaula-Kerspenhausen; Erik Ickler, Kirchheim; Christopher Lückel, Bad Berleburg-Berghausen; Günter Podzkiewitz, Alsfeld-Leusel;

Der Klassenlehrer Eckhard Köstner, verantwortlich für den Schwerpunkt Innenausbau/Ausbautechnik, überreichte die Abschlusszeugnisse an:

**Innenausbau/Ausbautechnik:** Matthias Markus Bresser, Dipperz; Jan-Erik Himmelreich, Grävenwiesbach; Florian Kurz, Frielendorf-Schönborn; Alexander Molendor, Wabern; Sabrina Schmitt, Eichenzell;

Der Klassenlehrer Daniel Schmidt, verantwortlich für den Schwerpunkt Hochbau, überreichte die Abschlusszeugnisse an:

**Hochbau:** Oliver Enders, Bischofsheim-Frankenheim; Andreas Erb, Bad Neustadt an der Saale; Jessica Großmann, Hünfeld; Lars Habermehl, Lauterbach-Frischborn; Thomas Hippeli, Oberelsbach-Weisbach; Florian Hölzer, Sinnatal-Schwarzenfels; Julia Marga Horak, Büdingen-Rinderbügen; Timo Mensch, Sontra; Thomas Mentel, Grebenstein; Patricia Möller, Großenlüder-Bimbach; Andreas Moser, Sondernau; Mustafa Pamukci, Gießen; David Ruhl, Herbstein; Kilian Schlereth, Bad Kissingen-Kleinbrach; Juri Straub, Lauterbach-Maar; David Traut, Bad Berleburg; Pascal Treude, Bad Berleburg; Alexander Ullrich, Kassel; Melissa Wirsing, Motten;

Von Daniel Schmidt, dem Lehrer für Holzbau, erhielten die beiden Jahrgangsbesten Absolventen Patricia Möller und Thomas Mentel ein Buchgeschenk mit einer Widmung, in der ihre Leistungen besonders gewürdigt wurden. An dem Zustandekommen des Fachbuches für den Holzbau war Herr Schmidt als Autor maßgeblich beteiligt. Abschluss fand die Feier beim gemütlichen Zusammensein bei dem ein Fläschchen Bier getrunken wurde, so wie es sich für die Baubranche auch gehört.

